

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

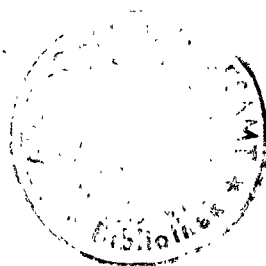
# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**III. Mineralölsteuer**

**4. Vierteljahr 1965**



Bestellnummer: L 8/III - vj 4/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

## Seite

### Textteil

#### Versteuerung von Mineralöl

I. Bemerkungen zum Steuerrecht .....	3
II. Bemerkungen zur Statistik .....	3
III. Versteuerte Mengen von Mineralöl .....	3
IV. Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer ....	5

### Tabellenteil

1. Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarten	7
2. Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarten .....	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der "Fachserie L Finanzen und Steuern" Reihe 8 Verbrauchsteuern III. Mineralölsteuer Bestellnummern: L 8/III - j 64 und L 8/III - vj 3/65 enthalten.

Erschienen im April 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

## I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Mineralöl war das Mineralölsteuergesetz 1964 (MinöStG) in der jeweils geltenden Fassung.

Im 4. Vierteljahr erhielt Artikel 12 a Abs. 1 des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 20. 12. 1963 durch das Gesetz zur Sicherung des Haushaltsausgleichs (Haushaltssicherungsgesetz) vom 20. 12. 1965 (BGBl I S. 2065) folgende Fassung:

"(1) Werden aus einem Mineralölherstellungsbetrieb oder einem Steuerlager unter Anmeldung zur Versteuerung Leichtöle entnommen, die in diesem Betrieb oder Lager unter Steueraufsicht bis zum 31. 12. 1966 durch Mischen von Leichtölen mit Methanol, Diisopropylbenzol, Diisobutylen oder anderen C<sub>8</sub>-Olefinen, Triisobutylen, Tripropylen, Tetrapropylen, Propylenglykol, Aceton, Isopropanol oder Diisopropyläther oder mehreren dieser Stoffe hergestellt worden sind, so kann die Gesamtmenge dieser Stoffe, höchstens aber eine Menge von zweieinhalb Raumhundertteilen der im einzelnen Falle hergestellten Gemischmenge, von der Menge der zu versteuernden Leichtöle abgesetzt werden." Die Begünstigung hängt nicht mehr schlechthin davon ab, daß die Höchstmenge der Zusatzstoffe nicht überschritten wird. Sie wird für die im Einzelfall beigemischte Menge bis zu höchstens 2,5 Raumhundertteilen des Gemisches vielmehr auch dann gewährt, wenn tatsächlich mehr als 2,5 Raumhundertteile zugemischt worden sind. Die Bestimmungen treten am 25. 12. 1965 in Kraft.

## II. Bemerkungen zur Statistik

Am Inhalt und Umfang der Statistik hat sich nichts geändert. Auch nach der o.a. Steuerrechtsänderung werden die Menge der zugesetzten Stoffe und der auf sie entfallende nicht erhobene Steuerbetrag weiterhin nachrichtlich in der Nachweisung nach Muster 12 erfaßt.

## III. Versteuerte Mengen von Mineralöl

Im 4. Vierteljahr 1965 wurden 35,2 Mill.hl Mineralöl nach der Raumeinheit und 141,3 Mill.dz nach der Gewichtseinheit versteuert. Bei der nach der Raumeinheit versteuerten Menge handelt es sich um Leichtöl (rohe Leichtöle, Benzolzerzeugnisse nachweislich aus Kohle hergestellt, Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.). Die versteuerte Menge ist, da es sich hier zum größten Teil um Kraftstoffe handelt, gegenüber dem 3. Vierteljahr 1965 saisonbedingt um 4,1 Mill.hl oder 10,4 % zurückgegangen. 92,0 % der versteuerten Menge entfielen auf "anderes Leichtöl" (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) gegenüber 85,3 % im Vorvierteljahr. Von der im 4. Vierteljahr 1965 versteuerten Menge wurden 34,9 % im Oktober, 32,0 % im November und 33,2 % im Dezember versteuert. 2,5 % des Leichtöls (gegenüber 3,2 % im 3. Vierteljahr 1965) wurden zum Steuersatz von 23,75 DM versteuert. Das aus Erdöl gewonnene Leichtöl wurde entweder sofort oder auf dem Umweg über die Spitzenversteuerung mit 32 DM/hl versteuert.

Die dem Leichtöl beigemischten Stoffe sind gegenüber dem Vorvierteljahr um rund 750 % auf 740 098 hl gestiegen. Der auf sie bei voller Versteuerung entfallende rechnerische Steuerbetrag würde 23,6 Mill.DM betragen.

## 1. Versteuertes Mineralöl nach der Raumeinheit

Mineralölart	Vorsteuerte Menge				Veränderung gegen Vorviertel- jahr
	3. Vj.		4. Vj.		
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	%
Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt <sup>1)</sup> .....	5 779,4 <sup>a)</sup>	14,7	2 832,9	8,0	- 51,0
Anderes Leichtöl (Benzin, Vorgaserkraftstoff u.a.) .....	33 520,1 <sup>a)</sup>	85,3	32 367,9	92,0	- 3,4
Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff .....	0,2	0,0	1,1	0,0	+ 406,5
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives .....	0,0	0,0	0,0	0,0	- 8,1
Insgesamt ...	39 299,8	100	35 221,9	100	- 10,4
Leichtöl zu Mischungszwecken <sup>2)</sup> .....	4 502,5	-	1 943,0	-	+ 56,8

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 2) Spitzenversteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.

a) Berichtigt.

Im Gegensatz zu den Leichtölen ist der Absatz der nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöle gegenüber dem 3. Vierteljahr 1965 um 29,8 % auf 141,3 Mill. dz gestiegen. Auch diese Entwicklung ist saisonbedingt, da die Zunahme auf der erhöhten Versteuerung von Heizöl EL und L (+ 38,2 %) und Heizöl M, S und ES (+ 37,6 %) beruht. Eine starke Absatzsteigerung ist ferner beim Flüssiggas (+ 45,1 %) und mittelschweren Öl (+ 18,3 %) zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu ist die Versteuerung von Gasöl (- 6,9 %) und "anderem Schweröl und Reinigungsextrakten" zurückgegangen. Von dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl entfielen allein 86,4 % auf Heizöl. 59,1 % des Gasöls (Heizöl EL und L) und 60,7 % der anderen Schweröle und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES) wurden durch Verteiler versteuert.

27,4 % des nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöls wurden im Oktober, 35,0 % im November und 37,6 % im Dezember versteuert.

## 2. Versteuertes Mineralöl nach der Gewichtseinheit

Mineralölart	Versteuerte Menge				Veränderung gegen
	3. Vj.		4. Vj.		Vorviertel- jahr
	1 000 dz	%	1 000 dz	%	%
Mittelschweres Öl .....	79,1	0,1	93,6	0,1	+ 18,3
Gasöl .....	18 514,2 <sup>a)</sup>	17,0	17 243,1	12,2	- 6,9
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .....	1 436,6	1,3	1 351,3	1,0	- 5,9
Flüssiggas .....	365,0 <sup>a)</sup>	0,3	529,4	0,4	+ 45,1
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L) .....	50 205,3	46,1	69 384,8	49,1	+ 38,2
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES) .....	38 304,7	35,2	52 702,3	37,3	+ 37,6
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln .....	1,0	0,0	3,6	0,0	+ 257,2
in Additives .....	2,6	0,0	2,5	0,0	- 1,1
Insgesamt ...	108 908,5	100	141 310,7	100	+ 29,8

a) Berichtigt.

## IV. Steuersollbeträge

Die Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineralöl waren im 4. Vierteljahr 1965 mit 1 999 Mill.DM um 5,4 % niedriger als im 3. Vierteljahr. 35,1 % des Betrages wurden im Oktober, 32,5 % im November und 32,4 % im Dezember ins Soll geschrieben. Der Rückgang im Steuersoll ist vor allen Dingen auf die geringere Versteuerung von Leichtöl, das über 55 % des Betrages erbrachte, und Gasöl zurückzuführen. Der höhere Absatz von Heizöl, auf das 10,1 % des Steuersolls entfielen gegenüber 6,9 % im Vorvierteljahr, konnte wegen des geringeren Steuersatzes den Ausgleich nicht herbeiführen. Das Gasöl brachte rund 30 % des Steuersolls aus der Mineralölsteuer.

### 3. Steuersollbeträge

Mineralölart	Steuersollbetrag				Veränderung gegen Vorviertel- jahr
	3. Vj.		4. Vj.		
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt <sup>1)</sup> .....	137 260 <sup>a)</sup>	6,5	67 280	3,4	- 51,0
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) .....	1 072 645 <sup>a)</sup>	50,8	1 036 412	51,5	- 3,4
Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff .....	7	0,0	36	0,0	+ 406,5
Leichtöl zu Mischungszwecken <sup>2)</sup> .....	37 145	1,8	16 029	0,8	- 56,3
Mittelschweres Öl .....	2 788	0,1	3 300	0,2	+ 18,3
Gasöl .....	652 626 <sup>a)</sup>	30,9	607 821	30,4	- 6,9
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .....	50 639	2,4	47 632	2,4	- 5,9
Flüssiggas .....	12 865 <sup>a)</sup>	0,6	18 662	0,9	+ 45,1
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L) .....	50 205	2,4	69 385	3,5	+ 38,2
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S, und ES) .....	95 762	4,5	131 756	6,6	+ 37,6
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln .....	36	0,0	128 <sup>b)</sup>	0,0	+ 257,5
in Additives .....	91	0,0	90	0,0	- 1,2
Insgesamt ...	2 112 069 <sup>a)</sup>	100	1 998 531 <sup>b)</sup>	100	- 5,4

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 2) Spitzenversteuerung.

a) Berichtigt. - b) Außerdem 5 393 DM aus Strafversteuerung.

Tabellenteil

1. Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölararten

hl/dz

Mineralölarart	Steuersatz in DM je	1965			
		Oktober	November	Dezember	4. Vj.
	<u>hl</u>				
Rohes Leichtöl u. Benzolverzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt <sup>1)</sup>	23,75	980 525	960 086	892 239	2 832 851
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.) .....	32,00	11 301 277	10 300 221	10 786 396	32 387 894
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	32,00	349	472	256	1 118
Leichtöl zu Mischungszwecken <sup>2)</sup> .....	8,25	651 924	640 440	650 607	1 942 971
	<u>dz</u>				
Mittelschweres Öl .....	35,25	26 319	36 630	30 664	93 613
Gasöl .....	35,25	6 587 787	5 628 952	5 026 408	17 243 148 <sup>a)</sup>
Anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte .....	35,25	468 032	460 323	422 911	1 351 266
Flüssiggas .....	35,25	175 995	165 734	187 704	529 432
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe .	35,25	-	-	11	11
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L) .....	1,00	16 275 593	24 785 992	28 323 197	69 384 782 <sup>b)</sup>
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES) ....	2,50	15 205 029	18 320 730	19 176 525	52 702 284
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln .....	35,25	1 911	337	1 389	3 637
in Additives .....	35,25	1 183	662	704	2 548
	<u>hl</u>				
in Additives .....	32,00	9	-	2	11
Insgesamt ...	<u>hl</u>	12 282 160	11 260 780	11 678 935	35 221 874
	<u>dz</u>	38 741 849	49 399 359	53 169 513	141 310 721

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 2) Spitzenversteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.

a) Darunter 4 761 dz leichte Heizöle, die zweckwidrig verwendet worden sind. - b) Ohne 4 761 dz, die zweckwidrig verwendet und als Gasöl versteuert worden sind.

2. Steuersollbeträge aus der Vorsteuerung von Mineralöl  
nach Mineralölarten

1 000 DM

Mineralölart	Steuersatz in DM je	1965			
		Oktober	November	Dezember	4. Vj.
<u>hl</u>					
Rohes Leichtöl u. Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt <sup>1)</sup>	23,75	23 287	22 802	21 191	67 280
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.) .....	32,00	361 641	329 607	345 165	1 036 412
Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	32,00	11	15	9	36
Leichtöl zu Mischungszwecken <sup>2)</sup> .....	8,25	5 378	5 284	5 367	16 029
<u>dz</u>					
Mittelschweres Öl .....	35,25	928	1 291	1 081	3 300
Gasöl .....	35,25	232 219	198 420	177 181	607 821
Anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte .....	35,25	16 498	16 226	14 908	47 632
Flüssiggas .....	35,25	6 204	5 842	6 617	18 662
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe .	35,25	-	-	0	0
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L) .....	1,00	16 276	24 766	28 323	69 385
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES) ....	2,50	38 013	45 802	47 941	131 756
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinStG					
in Schmiermitteln .....	35,25	67 <sup>a)</sup>	12	49	128 <sup>a)</sup>
in Additives .....	35,25	42	23	25	90
<u>hl</u>					
in Additives .....	32,00	0	-	0	0
Insgesamt ...	-	700 564 <sup>a)</sup>	650 111	647 857	1 998 531 <sup>a)</sup>

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinStDV versteuerten anderen Leichtölen. - 2) Spitzenversteuerung.

a) Außerdem 5 393 DM aus Strafversteuerung.